

## Christa Schwab

---

**Von:** Christa Schwab <christa.schwab@kbc.ch>  
**Gesendet:** Freitag, 4. Oktober 2019 08:17  
**An:** christa.schwab@kbc.ch  
**Betreff:** kbc-Informationen 2019/10

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbc-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

### **Berner Aktionstage psychische Gesundheit 10.10. – 22.11.2019**

Kommen Sie auch? Am 10. Oktober, 18 Uhr wird die Veranstaltungsreihe im Kino Rex in Thun offiziell eröffnet. Dazu werden einerseits Vorträge und eine Podiumsdiskussion und andererseits eine Vorstellung des Films "Systemsprenger" von Nora Fingenscheidt stattfinden. [Flyer Eröffnungstag](#)  
Informationen/Programm Berner Aktionstage psychische Gesundheit 10.10. - 22.11.2019:  
[www.psychische-gesundheit-bern.ch](http://www.psychische-gesundheit-bern.ch)

### **Melden Sie uns Barrieren und Hindernisse**

Sind Sie in Ihrem Alltag auf Hindernisse für Menschen mit Behinderungen gestossen? Haben Sie sich geärgert, weil öffentlich zugängliche Bauten, Anlagen und Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs für Sie nicht benutzbar sind? Sind Sie einem Thema begegnet, das für Menschen mit einer Behinderung von Bedeutung ist und bei dem Sie gedacht haben, da müsste sich jemand darum kümmern? Melden Sie uns Anliegen, Barrieren und Hindernisse für Menschen mit Behinderung, die Ihnen im Kanton Bern begegnen.  
[Ärgerbox](#)

### **Gesucheingabe Prix Printemps bis am 31. Oktober möglich**

Menschen mit Behinderungen und Organisationen für Menschen mit Behinderungen im Kanton Bern können sich mit Projekten um Unterstützungsgelder bewerben. Die jährliche Preissumme beträgt in der Regel 60'000 für Projekte und ein weiterer Betrag für Einzelgesuche. Eingabetermin ist jeweils der 31. Oktober. Die Geschäftsleiterin der kbc ist als Jury-Mitglied beim PrixPrintemps vertreten. [Informationen](#)

### **Richtlinienmotion: Leichte Sprache beim Internetauftritt und im Informationsmaterial des Kantons Bern**

Die Motion von Hasim Sancar wurde im Berner Grossen Rat auf Empfehlung des Regierungsrates angenommen. Der Vorstoss verlangt, dass die kantonalen Informationen (elektronisch und in Papierform) in leichter Sprache übersetzt werden. Der Regierungsrat wird prüfen, welche Informationen mit welcher Priorität übersetzt werden können und sollen. [zum Geschäft](#)

### **Motion: Einführung von «leichter Sprache» bei Abstimmungsbotschaften**

Der Vorstoss von Christa Ammann und Hasim Sancar wurde abgelehnt. In der Motion wurde das Büro des Grossen Rates gebeten, die Grundlage dazu zu schaffen, dass kantonale Abstimmungsbotschaften und Wahlleitungen auch in leichter Sprache verfasst und veröffentlicht werden. Der Grosse Rat folgt der Ansicht des Büros des Grossen Rates, dass Leichte Sprache bei Abstimmungserläuterungen nicht unproblematisch wäre. [zum Geschäft](#)

### **IV-Weiterentwicklung im Ständerat: Status quo für Familien – Qualität der Gutachten soll verbessert werden**

Inclusion Handicap ist erleichtert, dass sich der Ständerat im Rahmen der IV-Weiterentwicklung gegen eine Kürzung der Kinderrenten ausgesprochen hat. Erfreulich sind die beschlossenen Massnahmen, die die Qualität der Gutachten verbessern sollen. Leider hält der Ständerat am stufenlosen Rentensystem fest: Er kürzt Leistungen ausgerechnet bei Personen mit einem hohen IV-Grad und geringen Eingliederungschancen. [Medienmitteilung Inclusion Handicap](#), [Medienmitteilung Agile](#), [zum Geschäft](#)

### **Nationalrat will die Situation von pflegenden Angehörigen verbessern**

Der Nationalrat setzt ein deutliches Signal: Er will die Situation von Eltern, die ihr Kind wegen Krankheit oder Unfall betreuen, verbessern. Das neue Gesetz sieht u.a. einen Betreuungsurlaub vor. [Meldung Inclusion Handicap](#), [Medienmitteilung Procap](#)

### **Nicht zugängliche Bushaltestellen werfen Fragen auf**

Über 90 Prozent der Bushaltestellen sind für Menschen mit Behinderungen nicht hindernisfrei zugänglich – obwohl genau dies das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) bis 2023 verlangt. Was der Bund gegen das Problem zu unternehmen gedenkt, will Nationalrat Martin Candinas per Interpellation vom Bundesrat wissen. Die Antwort ist enttäuschend. [zum Geschäft](#), [Informationen Inclusion Handicap](#)

### **Evaluation Assistenzbeitrag: Veröffentlichung eines Zwischenberichts**

Der Assistenzbeitrag wurde am 1. Januar 2012 im Rahmen der IVG-Revision 6a eingeführt und hat zum Ziel, die Selbstbestimmung und Lebensqualität der Bezüger/innen zu stärken. Die Evaluation des Assistenzbeitrags läuft bis 2020, vier Berichte wurden seit 2014 publiziert. Der neu vorliegende fünfte Bericht zeigt eine konstante Zunahme der Nachfrage und liefert auch Daten und Informationen zur Charakteristik der Bezüger/innen sowie zur Entwicklung der Kosten der Massnahme. Der Schlussbericht zur Evaluation wird im Herbst 2020 erwartet. [Evaluation Büro Bass](#)

### **Ständerat will Sicherheitslücke schliessen, Bundesrat nicht**

Der Ständerat will sicherstellen, dass Informations-, Warn- und Alarmsysteme für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zugänglich sind. Er beschloss eine entsprechende Regelung im Rahmen der Totalrevision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG), entgegen dem Willen des Bundesrates. [Meldung Inclusion Handicap](#), [zum Geschäft](#)

### **Wie lernen wir Menschen in psychischen Notsituationen zu unterstützen?**

Mit dem Erste-Hilfe-Kurs «ensa» der Stiftung Pro Mente ist es möglich sich zu Helfenden in psychischen Notsituationen auszubilden. Wie der für Neuliker obligatorische Nothelferkurs vermittelt auch «ensa» eine Methode. Die Schritte bei psychischen Notfällen sind zwar vielschichtiger als diejenige des herkömmlichen Nothelferkurses, werden aber greifbar mit dem Akronym «ROGER». [Beitrag FSP](#), [www.ensa.swiss](http://www.ensa.swiss)

### **«Schweizer UNO-Experte für Behindertenrechte kritisiert Busbetriebe und SBB scharf» – Interview mit Markus Schefer**

Markus Schefer, Mitglied des UNO-Ausschusses für Menschen mit Behinderungen, hat in einem Interview mit der Luzerner Zeitung Auskunft zu seiner Tätigkeit im Ausschuss gegeben sowie die rechtliche Situation der Menschen mit Behinderungen in der Schweiz sowie die politischen Entwicklungen Stellung eingeschätzt. Schefer bezieht klar Stellung: Der heutige Diskriminierungsschutz reicht nicht aus; insbesondere bei der Arbeit sind Menschen mit Behinderungen viel zu wenig geschützt. [Interview Luzerner Zeitung](#)

### **Petition: «Gebärdensprache umsetzen!»**

Deutschland - 19'000 Menschen haben mittlerweile die Petition «Gebärdensprache umsetzen! Bilingual - bimodal - endlich normal!» unterschrieben. Sieben Forderungen umfasst die Petition, die wichtigste ist: Gehörlose Kinder und Jugendliche sollen an Förderschulen und Regelschulen bilingualen Unterricht erhalten, also neben lautsprachlichem und schriftsprachlichem Unterricht auch solchen in Deutscher Gebärdensprache (DGS). [Beitrag Süddeutsche Zeitung](#)

### **Prix Lions Club Bern 2020**

Bereits zum vierten Mal können sich sozial engagierte Unternehmen für den Prix Lions Club Bern bewerben. Mit diesem etwas anderen Unternehmerpreis zeichnet die Stiftung des Lions Clubs Bern Unternehmen der Grossregion Bern-Mittelland aus, die sich in besonderem Masse für die Ausbildung oder die berufliche Integration von Jugendlichen mit angeborener, krankheits- oder unfallbedingter Lernschwäche engagieren. Der Preis ist insgesamt mit 25'000 dotiert. Eingabeschluss: 31.1.2020. [Informationen](#)

### **Stellenangebot: LeiterIn Geschäftsstelle OdA Soziales Kanton Bern (80%)**

Die OdA Soziales Kanton Bern sucht für ihre Geschäftsstelle per Juli 2020 eine/n LeiterIn der Geschäftsstelle (80%). Die Geschäftsstelle ist im Auftrag des Vorstandes zuständig und verantwortlich für die Organisation, Koordination und Durchführung der Berufsausbildung, der berufsorientierten

Weiterbildung und der Behandlung von Ausbildungsfragen in der höheren Berufsbildung im Sozialbereich.  
[Stelleninserat](#)

### [Veranstaltungskalender auf Participa](#)

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem  
Marktplatz. [Veranstaltungskalender](#)

Herzliche Grüsse  
Christa Schwab

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

---

Christa Schwab  
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit  
**Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk**  
Sandrainstrasse 76  
3007 Bern

031 371 68 67  
[christa.schwab@kbk.ch](mailto:christa.schwab@kbk.ch)  
[www.kbk.ch](http://www.kbk.ch)

**PARTICIPA** Berner Informationsplattform für  
Menschen mit Behinderungen  
[www.participa.ch](http://www.participa.ch)